

- 4) s. EA V 2, 1356 (Nr. 1069). Stadt und Amt Zug war an dieser Jahrrechnung u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten. In den gedruckten EA ist allerdings von diesem Fall nicht die Rede.

Kopie, vom Landschreiber der Grafschaft Baden, Johann Franz Ceberg
AH 100, 340-341

1641 Mai 4.

A

SCHREIBEN VON LANDAMMANN UND LANDRAT VON SCHWYZ AN AMMANN¹ UND
RAT VON STADT UND AMT ZUG

"Dieweill nun die Antwortt Von Jhr Königl. ... [Durchlaucht] dem herren Cardinal Jnfanten [Ferdinand von Oesterreich, Regent der span. Niederlande], über das [bezüglich der Neutralität der von Frankreich bedrohten Freigrafschaft Burgund]² An Sye abgegangnes schreiben [von der am 2. April 1641 abgehaltenen Tagsatzung der III kath. Orte UR, SZ und ZG sowie der Abtei St. Gallen] von Brunnen³ auss eingelangt; haben Wir billichen nicht ermanglen sollen, Eüch die selbe hiebey Copeylichen Zueübersenden; Stehet Zue Eüwer discretion, wessen man sich Zue seiner Zeit mit einanderen über diss geschafft Zuverhalten haben werde [- dies geschah dann an der Tagsatzung der V? kath. Orte vom 5. Juni 1641 in Luzern -]⁴".

"Empfangen den 6. Meyen A.^o 1641 Verläsen am Schwertag: 13. Meyen".

- 1) Gerade einen Tag später wurde Beat II. Zurlauben, in dessen Hand vorliegendes Schreiben gelangte, ein zweites Mal zum Ammann gewählt.
- 2) s. AH 51/28 sowie EA V 2, 1186 a und Rott/Représentation V 421 Anm. 3
- 3) s. EA V 2, 1193 (Nr. 944). In den gedruckten EA ist allerdings von diesem Schreiben nicht die Rede. Stadt und Amt Zug liess sich damals nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten. Oder ist das Schreiben gemeint, das die V kath. Orte und die Abtei St. Gallen von ihrer Tagsatzung vom 17. und 18. Dezember 1640 in Brunnen an den Kardinalinfanten absandten? s. ebenda 1184 (Nr. 939) spez. 1184 a. Auch an dieser Zusammenkunft nahm Zurlauben nicht teil.
- 4) s. ebenda 1199 (Nr. 949). Die Namen der Tagsatzungsgesandten sind nicht angegeben.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 100, 342 und 346 - Blatt 342^v und 346^r leer